



Thema zwei: K I S – **K**aum **I**nformationen **S**ichtbar ?

„Patientendaten prozessoptimiert dargestellt“



K I S = Kaum Informationen Sichtbar?

	Vortragsinhalte
1	Teilnehmer
2	Motivationen
3	Projektstatus Januar 2015
4	Highlights und Nebeneffekte
5	Testphase und erste Ergebnisse
6	Resüme



1 Teilnehmer

ENTSCHEIDERFABRIK

Teilnehmer Krankenhaus

AGAPLESION Bethesda Krankenhaus Wuppertal gGmbH

edia.con gemeinnützige GmbH, Leipzig

St. Elisabeth-Hospital Herten gGmbH

Universitätsklinikum Münster (UKM)

Teilnehmer Industrie

uhb Consulting AG, St. Wolfgang

Beratung

Vosseler Consulting, Mönchengladbach



2 Motivationen

- **Erkenntnis**
 - **Informationssuche im KIS dauert zu lange**
 - **und ist zu umständlich**
- **Informationsplattform gesucht um:**
 - **Prozesse effizient zu unterstützen**
 - **Verweildauer kostenoptimiert zu steuern**
 - **Patienten fürsorglich zu betreuen**



3 Projektstatus Januar 2015

- **MediCockpit ist in allen Häusern installiert und überwiegend im Routine-Einsatz**
- **Entwicklung des CockpitWizard Mobile wurde im Februar 2014 gestartet**
- **Umsetzungsstand Januar 2015 – nach 11 Monaten!**
 - **Rechtekonzept**
 - **Benutzerauthentifizierung und -autorisierung**
 - **Pflegedialoge für Benutzer / Datenberechtigungen / Modulprofile / Plattform**
 - **Pro Benutzer für jeden Anwendungsbereich spezielle APPs**
 - **Umsetzung Datenzugriff bei Abbruch des WLAN**
 - **Datenverschlüsselung**
 - **Löschung lokaler Daten bei Ablauf eines Zeitstempels**



APP-Screenshots

ENTSCHEIDERFABRIK

Telekom.de 08:34 61 %

[Logout](#) [LeistungsstellenCockpit](#) [Filter](#)

Patientenname	Termin	Min.	P	Behandler
Testpatientin 2172769	02.02 08:10	20		Walther
Testpatient 2172443	02.02 08:20	20		Sprinz
Testpatient 2172770	02.02 08:30	20		Walther
Testpatient 2172771	02.02 08:30	20		Walther
Testpatientin 2172786	02.02 08:30	20		Zoladek
Testpatientin 2172534	02.02 08:40	20	5	Zapart
Testpatientin 2172585	02.02 08:40	20		Schoepp
Testpatientin 2172772	02.02 08:50	20		Walther
Testpatient 2172631	02.02 09:00	20		Broda
Testpatientin 2172336	02.02 09:00	20	0	Kottsieper

Datenstand vom: 02.02.2015 08:33:57

Telekom.de 08:52 55 %

[Back](#) Testpatient 2172627

Versichert als: Kassenpatient
Fachabteilung: AC

Besonderheiten: Keine
Geb.-Datum: 01.12.1934 (80 J.)
Geplante Entlassung:

Anschrift:
Testweg 2015
44444 Wuppertal

Telefon: 0202 123456789
Patiententelefon: *1431

Datenstand vom: 02.02.2015 08:51:49

Telekom.de 08:52 55 %

[Back](#) Testpatientin 2171489

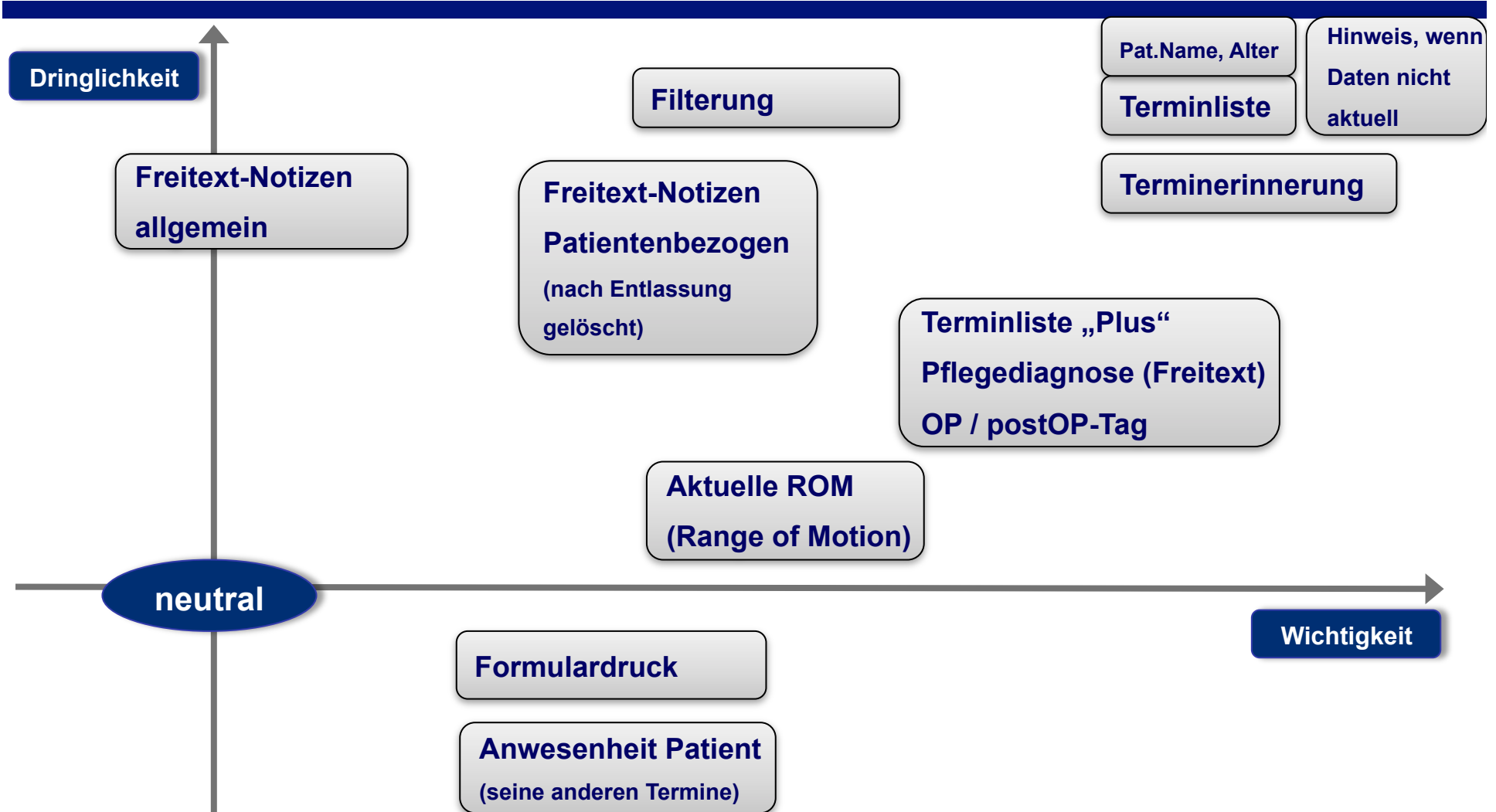
Behandlung: Motorschiene Schulter
Behandler: Gaukster
Termin: 02.02 08:20
Termindauer: 10
Postoperative Tage: 6
Raum/Zimmer: 3C-332/1
Infektionen:

Datenstand vom: 02.02.2015 08:51:49



Funktionale Anforderungen Stand Mitte 2014

ENTSCHEIDERFABRIK





Realisierung und Anpassung der Anforderungen

ENTSCHEIDERFABRIK

Bereits realisiert

Work in Progress

Dringlichkeit

Freitext-Notizen
allgemein

Filterung

Freitext-Notizen
Patientenbezogen
(nach Entlassung
gelöscht)

Pat.Name, Alter

Hinweis, wenn
Daten nicht
aktuell

Terminliste

Terminerinnerung

Terminliste mit postOP-Tag

Diagnosen

Therapien mit Datum

Aktuelle ROM
(Range of Motion)

neutral

Formulardruck

Anwesenheit Patient
(seine anderen Termine)

Wichtigkeit

Anmerkung:
ROM ist elektronisch
nicht im KIS verfügbar.
Prio auf „Wunsch“ reduziert.



4 Highlights und Nebeneffekte (1)

- Für alle iOS-Geräte konfigurierbar
- Individuelle Userprofile pro Gerät
- Freie Konfigurierbarkeit der Datendarstellung
- Aktualisierte Patienteninformationen im 3-Minuten-Takt



4 Highlights und Nebeneffekte (2)

- **Wertvolles Zusatz-Ergebnis ganz nebenbei:**
 - **Hervorragendes Ausfallkonzept**
 - Stufe 1 bei Ausfall klinischer IT-Systeme z.B. KIS, LIS, RIS, PACS, etc. und geplanten Ausfallszenarien z. B. Datenbank Umzug, durch das MediCockpit
 - Stufe 2 bei Ausfall des WLAN, aufgrund lokal verschlüsselter Datenhaltung
 - Stufe 3 bei Ausfall des IT-Netzwerkes, durch lokale Datenbankreplikate des MediCockpit



5 Testphase und erste Ergebnisse

- **Heute ist CockpitWizard Mobile in der klinischen Testphase**
 - **Ausgewählte Physiotherapeuten und Ergotherapeuten nutzen iPadMini und iPod**
 - **Aufgrund der patientennahen Tätigkeiten bei Gehübungen, Mobilisation etc. muss das Mobile in der Tasche verschwinden, daher empfiehlt sich für den Physiotherapeuten der iPod**
 - **Zitat Physiotherapeut aus Wuppertal: “Mit Anzeige der Diagnosen und Therapien ist das Werkzeug eine optimale Lösung für unsere tägliche Arbeit und wir können unseren bis dato genutzten Laufzettel einmotten.“**



6 Resüme

- **Sehr kurze Entwicklungszeit für mobile APP**
 - **Auf Basis funktionaler Anforderungsanalyse**
- **Hygiene-Anforderungen beachten**
- **Datenschutz-Richtlinien berücksichtigen**
- **Datenverschlüsselung**
- **Umgang mit Diebstahl**
- **Mobiles Device-Management einführen**
- **Hohe Anwender-Akzeptanz von mobilen Geräten**



ENTSCHEIDERFABRIK

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

- **Claudia Bärthel, edia.con**
- **Stephan Essmeyer, uhb Consulting**
- **Lars Forchheim, edia.con**
- **Gregor Hülsken, UKM**
- **Andreas Schneider, AGAPLESION Bethesda Krankenhaus, Wuppertal**
- **Stefan Schorein, St. Elisabeth-Hospital, Herten**
- **Cornelia Vosseler, Vosseler Consulting, Mönchengladbach**